

Jeder Erwachsene, der einen Kindergeburtstag auf dem Bauernhof organisieren möchte, sucht natürlich auch möglichst lustige Spiele, die etwas mit dem Leben unserer Haustiere zu tun haben. Dieses kuriose Partyspiel hat etwas mit Schweinen zu tun. Es dreht sich um die Tatsache, dass sich unsere Hausschweine an einem Holzpfehl oder Holzzaun „schupfern“ und reiben, wenn sie einen Juckreiz verspüren.

Das Spiel ist insbesondere für kleinere Kinder geeignet, weil es hier zu Körperkontakten kommt. Damit ist natürlich nicht ausgeschlossen, dass man es auch auf einer Teenagerparty oder einem Jugendgeburtstag durchführen könnte, wo man testen kann, ob sich die oftmals schon zusammengefundenen Liebespärchen wirklich so gut kennen.

Es handelt sich um ein Kreisspiel. Dazu werden zunächst Kinderpaare gebildet. Am besten ist es natürlich immer, wenn sich Freunde von selbst zusammenfinden.

Alle Paare nehmen jetzt im Kreis Aufstellung, wobei ein Kind des Paares immer in das Innere des Kreises schaut (diese stellen den Holzpfehl dar), das Andere steht mit dem Rücken zu diesem Mädchen oder Jungen und schaut nach außen (das sind die Kinder, die bei diesem Spiel die Schweine geben).

Ohne Spielleiter geht es auch bei diesem Kinderspiel nicht. Das könnte wie immer natürlich das Geburtstagskind oder ein Elternteil sein. Dieser gibt die Anweisung, dass nun alle Kinder die Augen schließen sollen.

Jedes Schwein soll sich jetzt probenhalber an seinem Holzpfehl reiben, wobei sich die Holzpfähle (also die nach innen schauenden Kinder) ganz genau merken sollen, auf welche Art und Weise dieses stattfand. Später sollen sie nämlich ihr eigenes Schwein daran wiedererkennen.

Wenn dieser Probelauf durchgeführt ist, sollen nun die außenstehenden Kinder im Kreis um die stehengebliebenen inneren Kids herumlaufen. Die inneren Kinder halten ihre Augen weiterhin geschlossen.

Der Spielleiter tippt jetzt ein Kind von den außen herumlaufenden Mädchen und Jungen an und gibt ihm die Anweisung per Fingerzeig, an welchen Pfehl er sich jetzt mit seinem Hintern rubbeln soll. Das könnte der eigene Pfehl sein oder aber ein fremder Holzpfosten. Der Pfehl soll jetzt seinerseits erkennen, ob es sein eigenes Schwein ist oder ein fremdes Schweinchen. Dies muss er lauthals mit den Worten verkünden:

„Nein, das ist nicht mein Schwein!“

Oder

„Ja genau, das ist meine Sau!“

Wo sich die zusammengehörigen Pärchen erkannt haben, könnte man beiden einen kleinen Preis übergeben.

Sie werden sehen, bei diesem Bauernhofspiel gibt es eine Menge zu lachen. Allerdings muss man vorherige Absprachen bezüglich der Art und Weise des Rubbelns zwischen den Kindern vermeiden. Das geht ganz einfach, indem man ihnen nach der Spielerklärung keine Zeit dazu gibt und genau aufpasst, dass nicht miteinander geredet wird. Ein Tipp: da man nicht 100 %ig sicher sein kann, dass wirklich alle Kinder, die die Holzpfähle darstellen, die Augen verschließen, empfehlen wir, jedem dieser Mädchen und Jungen eine blickdichte Augenmaske zu überreichen.